

# Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 73 Oktober 2014



**Birkenau:  
Holz machen**

**Mörlenbach:  
Tierarzt Dr. Köster**

**Rimbach:  
Sternenhimmel**

**Fürth:  
Alexander Ripper**

**Sonnenschutzfolie  
muss nicht  
Schwarz  
sein!**

LLumar

## Sonnenschutz auch ohne Verdunklung!

Unsere Sonnenschutzfolien bieten auch mit geringer Tönung einen beinahe kompletten Hitzeschutz und UV Schutz (99,9%) und sind somit der perfekte Wegbegleiter für Ihren Urlaub. Ideal für Reisen mit Kindern, Tieren oder älteren Menschen. Unsere Folien bieten auch einen sehr hohen Splitterschutz, der bei Unfällen die Insassen schützt und zu dem einbruchhemmend ist.

Lassen Sie sich noch heute ein Angebot erstellen.

- Sonnenschutz  Hitzeschutz
- UV-Schutz  Blendschutz
- Sichtschutz  Splitterschutz
- Objektschutz  Car-Styling



Die Firma Euroline ist seit nunmehr 15 Jahren ein zuverlässiger Hersteller im Bereich Werbetechnik. Ihr Partner für Komplettfolierungen, Beschriftungen, Sonnenschutzfolien, Digitaldruck und vieles mehr!



Im Kreuzwinkel 10 · 64668 Rimbach  
Telefon 06253-93 27 20  
[www.euroline-werbetechnik.de](http://www.euroline-werbetechnik.de)

# MUSIK HELMLE

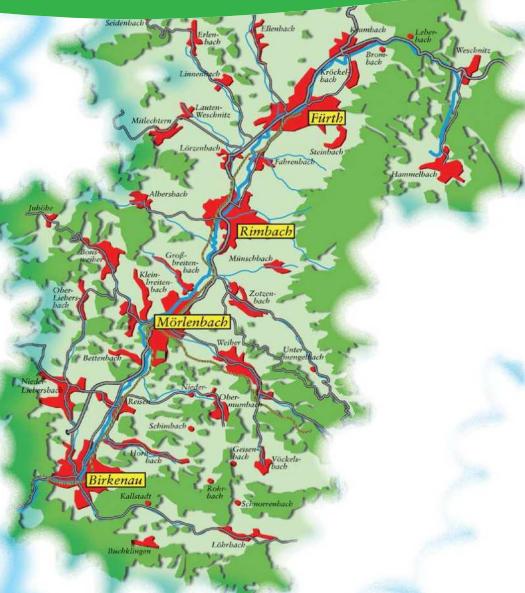
Inhaber: Norbert Helmle



Noten  
Klaviere und Keyboards  
Gitarren, Akkordeons und Blasinstrumente  
Band-Equipment

Eigene Reparatur-Werkstatt

64668 Rimbach Goethestrasse 2  
Grosser Kundenparkplatz direkt an der B 38  
Telefon 06253 6327 [www.musik-helmle.de](http://www.musik-helmle.de)



# INHALT

Birkenau	Die Florigs machen Holz	- - -	Seite 4
Magazin		- - - - -	Seite 6
Künstler	Klaus Thielitz	- - - - -	Seite 7
Mörlenbach	Der Pferdedoktor	- - - - -	Seite 8
Magazin		- - - - -	Seite 10
Rimbach	Sternenhimmel	- - - - -	Seite 12
Magazin		- - - - -	Seite 14
Fürth	Alexander Ripper	- - - - -	Seite 16
Magazin		- - - - -	Seite 18
Termine		- - - - -	Seite 20
Magazin		- - - - -	Seite 22
In eigener Sache/Impressum		- - - - -	Seite 23

## Das Erlebnis für Jung & Alt!

Besuchen Sie die größte HO Modellbahnschau Süddeutschlands und weltgrößte Miniaturkirmes auf 2300 qm, mit 9000 Meter Gleis, 1200 Weichen, 400 Zügen, Tag-/Nachtbetrieb, Shop und Bistro!!!



64658 Fürth / Odw., Krumbacher Str. 37  
Ganzjährig DO - SO von 11 - 18 Uhr geöffnet,  
Sonderöffnungszeiten in den Ferien!



Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

immer wieder erstaunt es uns, welch hochkarätige Kulturschaffende in unserem Tal zu Hause sind. Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe den Dekanatskantor Klaus Thielitz vor, der schon seit vielen Jahren dafür sorgt, dass im Weschnitztal Chor- und Orchester-Konzerte von hoher Qualität zur Aufführung kommen. Das aktuelle Konzert-Projekt wird Anfang November in Fürth zu hören sein.

Sicherlich ist es Ihnen auch schon aufgefallen, dass die Wiesen und Weiden des Weschnitztales immer weniger von Kühen, dafür umso mehr von Pferden besiedelt werden. Wir haben dies zum Anlass genommen, der hiesigen Pferdeszene diverse Beiträge zu

widmen. Wir stellen einen Pferdearzt und seinen Arbeitsalltag vor, einen Deutschland- und Europameister und einen Verein, der therapeutische Arbeit mit Vierbeinern macht.

... und, weil es kalt wird, beantworten wir die Frage, welche Arbeiten notwendig sind, damit das Holz in unsere Öfen kommt.

viel Spaß beim Lesen und bei den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Das Luftbild in der September-Ausgabe zeigte zur Abwechslung einmal nicht einen Ausschnitt des Weschnitztales, sondern unser aller Kreisstadt Heppenheim.



Fotos: Biber Studio

Bitte sehr ernst nehmen: Diesem Schild kann man zur Winterzeit öfters beim Spazierengehen im Wald begegnen.

## Holz heizt mehr als einmal ...

*Wer je selbst Holz gemacht hat, weiß, dass dies eine anstrengende und gefährliche Arbeit ist. Der Weschnitz-Blitz durfte zwei Profis dabei beobachten.*

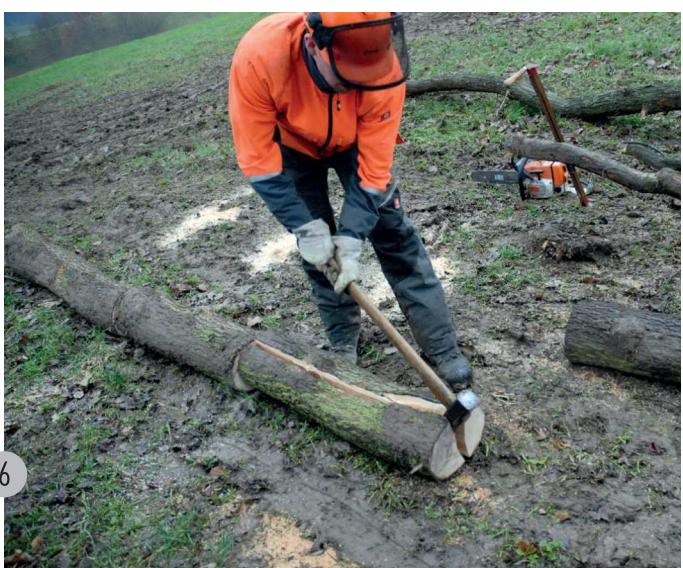
(kw) Peter und Michael Florig aus Birkenau machen Winter für Winter Holz, das sie dann für 2 Jahre einlagern und als Brennholz verkaufen.

Heutzutage ist diese Arbeit durch die technischen Hilfsmittel körperlich weniger anstrengend geworden. Sie verlangt aber volle Konzentration, da mit den Bäumen gewaltige Massen bewegt werden und mit der Motorsäge auch ein sehr unfallträchtiges Werkzeug zum Einsatz kommt.

Ohne Ausbildung an der Säge und die entsprechende Schutzkleidung sollte niemand damit hantieren und bitte, lieber Leser, mißverstehen Sie diese Reportage nicht als Anleitung zum Selbermachen! Die Fotostrecke zeigt Schritt für Schritt die Arbeitsgänge:

(1) Der Fallkerb wird geschnitten. (2) Der Fällschnitt wird ca 5 cm oberhalb gesetzt, die Florigs lassen dabei ein sogenanntes Halteband stehen. Mit dem vorher befestigten Stahlseil kann der Baum nur von der Seilwinde am Trecker gezielt umgelegt werden. Dabei achtet man darauf, nicht zuviel Schaden an den Nachbarbäumen zu verursachen. (3) Geschafft! ... aber jetzt muss der Stamm entastet und mit der Seilwinde noch weiter aus dem Wald gezogen werden. (4) Die Meterstücke werden angerissen und (5) abgelängt. Die Arbeit des Spaltens machen die Florigs normalerweise mit einem Hydraulikspalter, bei der Reportage zeigten sie jedoch, dass sie noch mit dem archaischen Spalthammer umgehen können (6)! ... der Autor übrigens auch (7).

# Birkenau



## Ob im Ladengeschäft gekauft oder aus dem Frische-Automat:



### Wöchentlich frisch:

- |                 |                                      |
|-----------------|--------------------------------------|
| - Hähnchen      | - Putenwurst                         |
| - Putenfleisch  | - Freilandeier aus eigener Erzeugung |
| - Hähnchenteile |                                      |
| - Rindfleisch   |                                      |

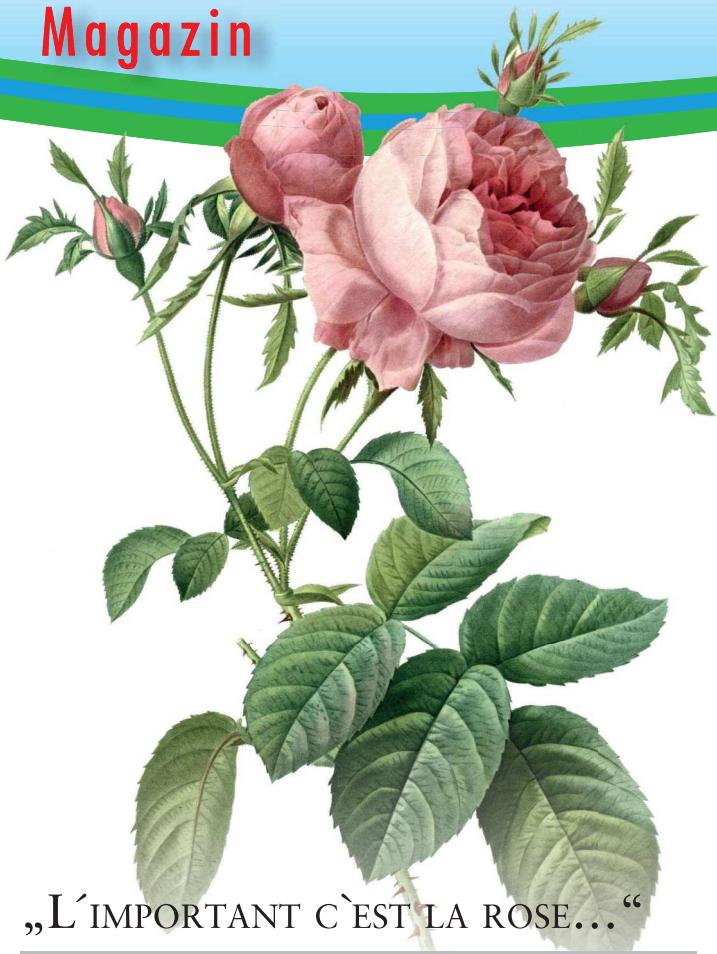
#### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr  
Mi 8:00 - 12:30 Uhr  
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

#### Langklingerhof

Mörlenbach  
Telefon 06209 1691  
[www.langklingerhof.de](http://www.langklingerhof.de)

## Magazin



### „L'IMPORTANT C'EST LA ROSE...“

Nach der Premiere in der ausverkauften Ulner Kapelle in Weinheim präsentieren Charly (Charly Djivanidis/Gesang) und Oxana (Oxana Schmiedel/Pianistin) nun ihren Chansonabend in Mörlenbach. Unter dem Titel „L'important c'est la rose“ erklingen französische Chansons, u. a. von Gilbert Bécaud, Charles Aznavour, Jaques Brel und Charles Trenet.

Oxana Schmiedel, die in der Region als klassische Pianistin bekannt und geschätzt ist, begleitet Charly, den Korsen mit griechischen Wurzeln, bei dieser Reise durch die Welt der französischen Chansons. Von grenzenloser Sehnsucht, über tiefste Melancholie, bis hin zu purer Lebensfreude, spannt sich der Bogen der Lieder, die die Künstler für diesen Abend ausgewählt haben.

„Klassische Pianistin trifft auf improvisierenden Chansonier“. So könnte man das künstlerische Spannungsfeld beschreiben, in dem die beiden sich bewegen. Einfach berückend schön ist es, wenn Charly mit kleinsten stimmlichen Nuancierungen die wechselseitigen Stimmungen dieses Genres wahrhaft zelebriert - wird er dabei doch von einer Künstlerin begleitet, die es kongenial versteht, diese Stimmungen am Flügel durch feinste Anschlagsnuancen mit aufzubauen und dem Interpreten den Klangteppich zu liefern, auf dem er seine „Flügel des Gesanges“ ausbreiten kann.

Mit stehenden Ovationen bedankte sich ein restlos begeistertes Premierenpublikum in der Ulner Kapelle. Da die Nachfrage nach Karten für den Premierenabend das Angebot bei weitem überstieg, haben sich die Künstler nun entschlossen im Mörlenbacher Bürgerhaus eine Wiederholung zu geben.

Karten gibt es ab sofort im Kartenshop der Diesbachmedien in Weinheim und Fürth, sowie in der „Galerie Guselbauer“ und „Der Buchladen“ in Mörlenbach. Info-Telefon: 06201 / 472711  
Samstag, 11. Oktober, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

# Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten  
im Nibelungenland



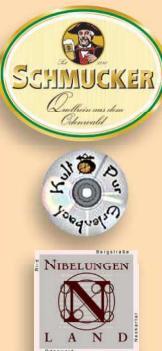
Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

In unserem Hause  
finden Sie eine der größten  
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth  
Telefon: 06253/932363  
[www.zum-schorsch.de](http://www.zum-schorsch.de)

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer  
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



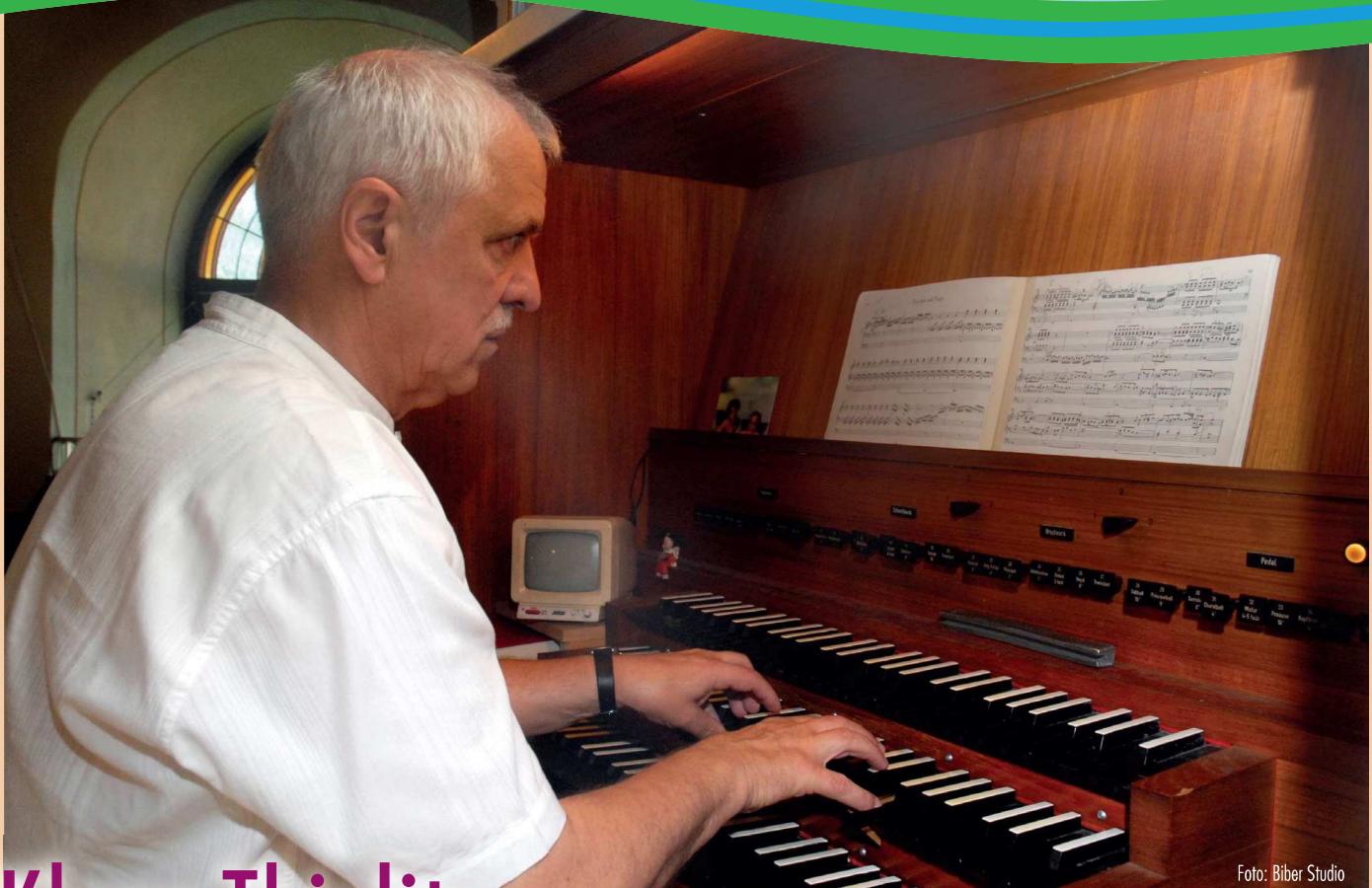


Foto: Biber Studio

## Klaus Thielitz

(kag) „Ich bin mit der Kirchengemeinde und den Odenwäldern immer gut zurechtgekommen“, meint Klaus Thielitz an einem sonnigen Sommermorgen im Gemeindebüro der evangelischen Kirche Rimbach. Der Dekanatskantor kann zufrieden auf die Jahre zurückblicken, in denen er die Musikwelt des Weschnitztals entscheidend mitgeprägt hat.

Geboren wurde Thielitz in Weißenfels an der Saale; über Berlin gelangten seine Eltern nach Mannheim, wo er aufwuchs. Er studierte Kirchenmusik in Heidelberg und Chorleitung in Mannheim. 1977 bewarb er sich erfolgreich auf die neu eingerichtete Stelle des Dekanatskantors in Rimbach. Er erinnert sich, wie trostlos grau der Kircheninnenraum damals noch aussah. Aber die Orgel mit ihrem schönen alten Prospekt habe es ihm gleich angetan. Klaus Thielitz sieht seinen Schwerpunkt im chorischen Bereich. So war es folgerichtig, dass er gleich in den ersten Jahren neben dem schon existierenden Kirchenchor den Oratoriendor Rimbacher Singkreis aufbaute. Während der Singkreis sich aus Sängern verschiedener Gemeinden zusammensetzt und neben besonderen Gottesdiensten zwei Konzerte im Jahr absolviert, stammen die Kirchenchormitglieder aus der Rimbacher Gemeinde und bereichern mit ihrem Gesang vorwiegend die Gottesdienste.

Seit 1986 hat Klaus Thielitz auch einen Lehrauftrag im Fach Chorleitung an der Staatlichen Hochschule für Musik Mannheim. Im Ludwigshafener Pfalzbau leitete er viele Jahre bei besonderen Projekten den Opernchor. Diese Erfahrungen kommen wiederum seiner Tätigkeit im Dekanat zugute, so bei der Fortbildung der nebenamtlichen Chorleiter.

Im nächsten Jahr wird der Rimbacher Kantor in den Ruhestand gehen; der Termin für sein Abschiedskonzert mit dem „Elias“ von Mendelssohn, der 22. November 2015, steht schon fest. Thielitz will sich nicht rührselig an „alte Kamellen“ erinnern. Wichtiger sind ihm die musikalischen Höhepunkte, die er in den letzten Jahren erlebt hat und die noch vor ihm liegen. Seine beiden Chöre spielen dabei natürlich eine Hauptrolle.

Am zweiten November 2014 wird die Symphonische Kantate „Dona Nobis Pacem“ zur Aufführung gebracht. Deren Komponist Ralph Vaughan Williams verarbeitete darin nicht nur Erinnerungen an den Ersten Weltkrieg, sondern ahnte schon das kommende Unheil ab 1939 voraus. „Es geht ihm aber auch um geistlichen Trost und Bitte um Frieden“, erklärt Thielitz. Außerdem präsentieren die Musiker ein zeitgeschichtlich belastetes Stück, „Les Préludes“ von Franz Liszt. Das Hauptthema dieser symphonischen Dichtung war ab 1941 Erkennungsmelodie der militärischen Sondermeldungen im nazideutschen Rundfunk gewesen. Wie auch bei anderen Konzerten, die mehr Platz benötigen, als es die evangelische Kirche Rimbach bieten kann, tritt der Singkreis im November in der katholischen Kirche Fürth auf. Barocke und klassische Konzerte finden meist in der St. Bartholomäus-Kirche Mörlenbach statt.

Sonntag, 2. November

Chor-Orchester-Konzert

Franz Liszt: „Les Préludes“; Ralph Vaughan Williams: „Dona nobis pacem“ Oratorium für Sopran, Bariton, Chor und großes Orchester, Heidrun Luchterhand (Sopran), Reuben Willcox (Bariton) - Oratoriendor Rimbacher Singkreis - Orchester La palatina nova Leitung: Klaus Thielitz

17:00 Uhr, Katholische Kirche Fürth



Foto: Biber Studio

## Der Pferdedoktor

*Die Wiesen und Weiden im Weschnitztal werden zunehmend von Pferden bevölkert. Da auch Pferde gesundheitliche Probleme bekommen können, gibt es für die Fahrpraxis von Andreas Köster jede Menge Arbeit.*

(kw) Andreas Köster hat Spass an seinem Beruf, er geht gerne mit Pferden um und arbeitet gerne mit seinen Händen und im Freien. Die Arbeit selbst hat allerdings mit dem Standard-9-bis-17-Uhr-Job nichts gemein.

Mit seiner in einen VW-Transporter eingebauten Praxis beginnt er seinen Tag um 8:00 Uhr. Der erste Termin hat einen eher traurigen Anlass, er muss ein unheilbar krankes Pony einschläfern. Auch das gehört zu seinen Aufgaben, wenn sein medizinisches Fachwissen und sein gesunder Menschenverstand ihm sagen, dass die betreffende Kreatur gravierend leidet und nicht mehr zu heilen ist. Der nächste Termin gehört zu den eher üblichen, der Patient laboriert mit einer infektiösen Bronchitis, was bei Pferden besonders in den Übergangszeiten immer wieder vorkommt und meistens medikamentös behandelt werden kann. Manchmal allerdings ist eine Bronchioskopie erforderlich, um die Ursachen



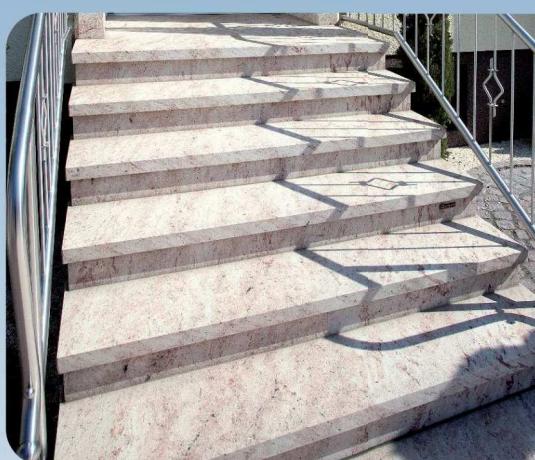
Andreas Köster und Kollegin am Schreibtisch seiner Fahrpraxis



# Betört



von hochwertigen  
Naturstein-Treppen



**BRAUMER**  
STEIN ERLEBEN

Hauptstraße 19+21  
69488 Birkenau  
Tel. 06201-25 60 780  
[www.stein-erleben.de](http://www.stein-erleben.de)

der Erkrankung zu erkennen. Das Gerät für die Endoskopie mit dem zwei Meter langen Schlauch hat Andreas Köster in seinem Fundus, aber nicht immer im Auto dabei.

Als nächstes, wiederum einige Kilometer weiter, wartet eine Patientin mit Zahnpflegeproblemen. Andreas Köster verfügt über eine Zusatzausbildung für diesen wichtigen Bereich und bildet sich ständig fort. Bei Pferden schiebt das Gebiss ständig nach und es bilden sich dadurch Schärfen und Stufen, die zahnärztliche Zuwendung erfordern. Die Patienten werden dazu meist leicht beruhigt, ein Maulgatter wird eingesetzt und dann kann die Behandlung beginnen. Oft kommen Schleifinstrumente zum Einsatz wie beim Menschen-Zahnarzt. Die Werkzeuge und Methoden bei Zahnbearbeitungen für Pferde haben sich in den letzten 10 Jahren deutlich weiterentwickelt und Andreas Köster freut sich, dass er wirksame Hilfe leisten kann. Die erforderlichen Instrumente hat er immer in seinem Fahrzeug dabei.

Der nächste Patient auf der Liste lahmt. Das ist für Pferde natürlich ganz böse, weil sie nicht einfach auf einen Schreibtischjob umsatteln (!) können. Die Untersuchung soll zeigen, ob es sich um eine schmerzhafte Verstauchung handelt, wie sie bei Koppelpferden durchaus hin und wieder auftritt, oder ob ein degenerativer Abbau der Knorpel und Knochen vorliegt. Da Pferde nun mal nicht reden, ist vom Behandler gute Beobachtungsgabe gefordert. Diese wird noch durch Ultraschall- und Röntgengeräte unterstützt, sodass eindeutige Diagnosen möglich sind.

Ein wichtiges Betätigungsfeld sind die Einkaufsuntersuchungen. Wer mehrere tausend Euro für ein Pferd auf den Tisch legt, möchte natürlich sicher sein, dass er ein gesundes Tier erwirbt.

Andreas Köster behandelt Pferde in einem weiten Umkreis. Sein Gebiet erstreckt sich im Westen bis an den Rhein, im Norden bis Darmstadt, im Osten bis Beerfelden und im Süden bis Dilsberg am Neckar. Die mit den Pferdehaltern abgestimmte Patientenliste des Tages wird morgens in eine fahrttechnisch sinnvolle Reihenfolge gebracht, wobei das nur eine Hälfte der Termine darstellt. Die andere Hälfte sind Notfälle, wo er z. B. im Falle einer Kolik spätestens in 90 Minuten vor Ort sein muss, um das Leben seines Patienten zu retten. Die Notfälle richten sich freilich nicht nach geplanten Fahrstrecken, so ist es kein Wunder, dass er täglich zwischen 4 und 5 Stunden unterwegs auf der Straße verbringt. Diese Erfordernisse des Arbeitsalltags verlangen ständige Abwägungen und Entscheidungen, die ein hohes Maß an Urteilsvermögen und Selbstständigkeit voraussetzen. Der Arbeitstag selbst kann bis zu 17 Stunden lang sein, 12 Stunden hält Andreas Köster für normal. Damit wird natürlich ein soziales Leben jenseits des Berufes deutlich erschwert. Dennoch hat er sich seine Begeisterungsfähigkeit bewahrt und gesteht, dass er auch zu vielen seiner Patienten eine emotionale Beziehung hat.

Renten-Check:  
Lücke schließen,  
Rente genießen

FINSINGER RATING  
TOP-VERSICHERER  
WirtschaftsWoche

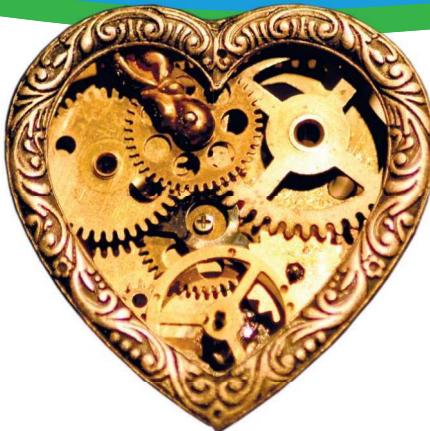
Machen Sie den  
Renten-Check beim  
Top-Lebensversicherer\*.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur  
**Matthias Reinig**  
Beethovenstr. 16  
69509 Mörlenbach  
Telefon (06209) 15 11  
info@reinig.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

\* WirtschaftsWoche Ausgabe 40/2013



## Wir bauen Ihr schlüsselfertiges TRAUMHAUS

... beispielhaft, unser neues Büro und unser Musterhaus in Rimbach.

**BIG-HAUS®**

Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . www.big-haus.com

**WOLFGANG KADEL**  
**ELEKTROFACHGESCHÄFT**  
**ELEKTROINSTALLATIONEN**  
H A U P T S T R . 9 7  
6 9 4 8 8 B I R K E N A U  
TEL: 0 62 0 1 - 3 1 1 8 5  
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service  
Fernsehgeräte & Antennenbau  
Reparaturen \* Batterien, Uhr-Batterien  
Elektromaterial \* Ersatzteile

## CZIPKA Ingenieurbüro KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO

**Ingenieurbüro Heinz Czipka**  
Carl-Benz-Straße 3      E-mail: mail@ing-buero-czipka.de  
64658 Fürth im Odenwald      www.ing-buero-czipka.de  
Telefon: 0 62 53 / 930 903

**Öffnungszeiten:**  
**Fürth:** Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Kiefer GmbH)  
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr; Mo 16:30 - 18:00 Uhr  
**Rimbach:** Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)  
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

## ZWEI EXPERTEN BERATEN ÜBER KUNST UND KREMPEL

Um der starken Nachfrage bei seiner bewährten Veranstaltung „Kunst und Krempel bei Kaffee und Kuchen“ gerecht zu werden, hat der Heimat- und Museumsverein einen zweiten Experten eingeladen. Die Wartezeit soll dadurch verkürzt werden. Das Angebot richtet sich an alle, die „verborgene Schätze“ zu Hause haben und wissen möchten, wie alt diese sind und wie viel sie wert sind. Zwei Experten, die bei Antikmärkten und Messen langjährige Erfahrung gesammelt haben, nehmen sich Zeit und beraten ausführlich. Die Beratung ist kostenlos. Der Verein freut sich über eine Spende.

Sonntag, 26. Oktober, ab 15:00 Uhr  
Rotes Haus, Weiherer Weg 3, Zotzenbach

## FUNTASTICHOR

Der originale Klang von Gesang an einem besonderen Ort ist immer ein großartiger Hörgenuss!

Und - ein Konzert bedeutet immer auch: Sich Zeit nehmen, entspannen, sich konzentrieren.... und sich einlassen auf den Klang, die Musik, den Dialog zwischen Komponist und Singenden. So wohl für den Zuhörer als auch für die Sänger ist ein Konzert ein besonderes Ereignis....

Der FUNtastiChor aus Nieder-Liebersbach zu Gast beim Kunstmuseum singt beliebte Evergreens und große Hits der vergangenen Jahrzehnte. Dank der engagierten Sänger, der guten Songauswahl, hervorragenden Solisten sowie einer professionellen instrumentalen Begleitung mit Klavier wird der Chorabend zum Genuss. Der ca. 20 köpfige Chor singt unter der Leitung von Ria Günther aus Wilhelmsfeld. Vvk in den Buchhandlungen des Weschnitztals und im Fotostudio Keil in Rimbach.

Samstag, 18. Oktober, Kunstmuseum  
Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach



## DIE HEILKUNST DER BIENEN

Bienen machen leckeren Honig. Doch Bienen können noch viel mehr: Sie fördern die Gesundheit des Menschen. Ihre Produkte können Erkrankungen vorbeugen, heilen helfen und Beschwerden lindern. All das ist seit Menschengedenken in den verschiedensten Kulturen der Welt bekannt, aber heute fast in Vergessenheit geraten. Rolf Krebber, Imker aus dem Emsland, möchte in seinem Vortrag die alte Weisheit über die Heilkunst der Bienen wieder ans Licht bringen. Er klärt über verschiedene Behandlungen mit Bienenprodukten auf, die sogenannte Apitherapie. „Ihre heilende Wirkung ist wissenschaftlich sehr anerkannt“, verweist Krebber auf weltweite Studien. Bienenprodukte helfen bei leichten Beschwerden, aber auch bei schwerwiegenden Erkrankungen. So ist er überzeugt, dass z.B. die Behandlung mit Bienenprodukten als Begleittherapie zur Chemotherapie sehr positiv wirkt. Der hochwertige Futtersaft der Bienen namens Gelée royal stärkt das Immunsystem in der Zeit der Krebsbehandlung und trägt so zum Wohlbefinden des Patienten bei, sagt Krebber. Die Liste der positiven Wirkungen von Bienenprodukten ist schier endlos: Sie helfen bei Infekten, Entzündungen, Wunden, Pilzen, Stoffwechselproblemen, chronischen Schmerzen, Mattheit, innerer Unruhe und Depressionen. Sie entziehen dem menschlichen Körper Schadstoffe, hemmen die Bildung von Tumorzellen und wirken als natürliches Antibiotikum.

Eine Veranstaltung der Evang. Kirchengemeinde und der Landfrauen Mörlenbach, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Donnerstag, 9. Oktober, 18:00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Mörlenbach

## CHRISTIAN CHAKO HABEKOST: DER PALATINATOR

Palatina ist das lateinische Wort für die Pfalz, und er ist die comedyantische Stimme seiner High-mat: MundArtist Chako Habekost präsentiert sein lang erwartetes, neues Solo-Programm, in dem er sich zum rhetorischen Rächer aller unterdrückten Eingeborenen dieses edlen Strichs von Land aufschwingt. Ein kabarettistischer Rundumschlag gegen Hochdeutsch-Besserwisser, Kommerz-Bankerts und Trollinger-Schlozzer. Ein dialektisches Babbelfeuwerk, das auch die wichtigen überregionalen Themen unserer Zuviel-isation nicht ausspart. Eine One-Man-Show mit Dubbeschoppe. Die Performance: grell & schnell. Die Texte (aus eigener Bio-Produktion): gespickt mit rhetorischen Gemeinheiten und dialektalen Lachsälven.

Des hot's frieher aa schunn gewwe – bloß net so hefdisch!

Der Comedian Christian Chako Habekost ist in der Kurpfalz geboren und in der Pfalz daheim. Er lebt heute zwischen Rhein und Wein, Eingeborenen und Touristen, Schoppen und Spätlesen in Bad Dürkheim an der Deutschen Weinstraße. Nach akademischen Vorstrafen (Dr.phil. ohne abzuschreiben) und karibischer Vergangenheit („Whitey“) rockt der Pfälzer MundArtist bereits seit 1994 die Bühnen von hiwwie bis driwwie.

Vorverkauf: Kartenshop DiesbachMedien: 06201-81345, OZ Fürth: Tel. 06253-4363, Geschäftsstelle TV Fürth: Tel. 06253-239219-1, Schreibwaren Valentin: Tel. 06253-545

Samstag, 18. Oktober, 20:00 Uhr, TV Halle Fürth



**BAUGERÄTE CENTER**  
Fachmarkt für Bau und Industrie

[www.baugeraetecenter.de](http://www.baugeraetecenter.de)

Wir haben für jeden das richtige Werkzeug!

**Verkauf - Miete - Service**

69509 Mörlenbach  
Weinheimer Str. 58-60  
Tel. 06209 718-0  
Fax 06209 718-100

 **ODENWÄLDER**  
BAUMASCHINEN



Foto: Biber Studio

Tierische und menschliche Mitarbeiter des Sternenhimmels, in der Mitte Regina Rodriguez Melgarejo

## Sternenhimmel e. V.

*Der Rimbacher Verein setzt Vierbeiner für therapeutische Zwecke ein, um Kindern und Jugendlichen mit Problemen im psychischen oder sozialen Bereich zu helfen.*

(kag) „Ich hatte einen elfjährigen Jungen hier zur Therapie“, erzählt Regina Rodriguez Melgarejo. Der sei anfangs sehr ängstlich gewesen. Doch aus seinen Begegnungen mit einem Pferd hat er viel Selbstvertrauen schöpfen können. Er stellte sich vor, die Kraft des 650 Kilo schweren Tieres gehe in in über. So traute er sich sogar wieder zur Schule. Seinem Therapeuten erzählte er: „Ich habe 650

Kilo Kraft getankt.“ Das reiche für den Schulbesuch – vorausgesetzt, er tanke regelmäßig beim Vierbeiner nach.

Neben der Sozialpädagogin Regina Rodriguez Melgarejo, die das erzählt, schnaubt Ponystute Ronja Sonja leise. In dieser Geschichte ging es nicht um sie, sondern um das große schwarze Pferd Marago. Beide gehören zu den Vierbeinern, die vom Verein „Sternen-

Vor der nächsten Steuererklärung

einfach bei uns melden!



Wir beraten alle:

Selbstständige und Studenten, Handwerker und Händler, Künstler und Kapitalisten, Beamte und Banker, Existenzgründer und Familiengründer...

KANZLEI

DR. MAY

GmbH & Co. KG  
Steuerberatungsgesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hopfenstraße 4 · 69469 Weinheim · 06201-99260 · [www.kanzlei-dr-may.de](http://www.kanzlei-dr-may.de)

himml“ für therapeutische Zwecke eingesetzt werden. Ziel des Ganzen ist es, Kindern und Jugendlichen mit Problemen im psychischen oder sozialen Bereich die Möglichkeit zu geben, Kraft zu schöpfen und schöne Erlebnisse zu sammeln. Zentral dabei ist die therapeutische Arbeit mit Tieren. Neben Pferd und Pony gibt es auch Maulesel, Esel und Hunde.

Die Idee dazu war der Sozialpädagogin gekommen, als sie im Kinderheim, wo sie arbeitet, ein sehr unglückliches Mädchen traf. Diese konnte und wollte nicht über ihre Probleme reden. Doch dann begann sie, reiten zu lernen. Das Pferd wurde für das Kind eine Konstante, denn es wusste: da war immer jemand für sie da und wartete auf sie.

Die bekennende Pferdenärrin Regina Rodriguez Melgarejo kennt solche Situationen auch aus der eigenen Jugend. Denn auch bei ihr waren es damals Hunde oder Pferde auf jenem Bauernhof, wo jetzt der Sternenhimmel sein Domizil hat, denen sie ihre Sorgen erzählen konnte. „Mein Großvater meinte immer: ‚Wenn Menschen wüssten, was sie von Pferden lernen könnten, hätten alle nicht so viele Probleme!‘“

Aber Kinder mit schweren Problemen gibt es leider genug. Manche kommen aus einkommensschwachen Familien, andere aus solchen, wo ihnen Leid angetan wird. Manche Kinder sind psychisch krank oder kommen nicht gut mit anderen Menschen klar. Um all diesen Kindern zu helfen, wurde Ende 2011 der Verein Sternenhimmel gegründet. Es sind Schulen und Kinderärzte, Therapeuten und psychiatrische Fachkräfte, die die Kinder an diesen Verein weiterverweisen.

Im Vorstand mit dabei sind außer Reginas Mann José Rodriguez Melgarejo auch Ute Zillmann, Karla Wagner, Marion Jöst, Cornelia Rüttiger und Edda Schafhauser. Neben Regina Rodriguez Melgarejo trainiert Jürgen Borgenheimer mit den Kindern und Tieren. Auch Jana Erb hilft fleißig mit. Und enorm wichtig sind natürlich Esel Egon, Hund Chuck und all die anderen großen und kleinen Vierbeiner. Es müssen besonders ruhige und freundliche Tiere sein, die nicht leicht nervös werden.

Bei Sternenhimmel geht es bei aller Freude, die die Kinder erleben, nicht um Spielerei, sondern um therapeutische Arbeit. So können beispielsweise Kinder mit Abgrenzungsprobleme gut lernen, Nein zusagen, indem sie einen Esel vertreiben, der ihnen zu nahe kommt. „Esel sind speziell“, grinst Regina Rodriguez Melgarejo. So leicht sei es nicht, einen fortzuschicken, wenn er gerade nicht will.

Die Kinder können in der Regel selbst entscheiden, mit welchem Tier sie arbeiten möchten. Aber manchmal macht das Therapieteam vorsichtig Vorschläge, um das Kind in einer anderen Weise zu fördern. Am Anfang und am Ende kommen alle Kinder in einer Runde zusammen und sprechen darüber, wie es ihnen geht. Meistens geht es ihnen nach der Zeit mit den Tieren viel besser.

So gab es einmal einen sehr aggressiven Jungen. Er wollte gerne mit einem der großen starken Hunde arbeiten, aber die Therapeuten brachten ihn zu Gioia alias Georgie, einer blinden Labradorhündin. Er sollte mit ihr seine fürsorgliche Seite schulen. Als der Junge der Hundedame das erste Mal begegnete und sie ken-

nlernte, war er zu Tränen gerührt, dass man auch einem vermeintlich schwachen, behinderten Hund so viel beibringen kann. Zum Zeitpunkt des Gesprächs hatte er schon drei Monate mit Georgie gearbeitet, und er ist seitdem im Umgang mit Menschen viel sanfter geworden.

Die Arbeit findet nicht nur bei den Tieren statt, sondern auch im Therapieraum. Hier wird geredet, gespielt, gemalt, gebastelt oder auch mal zusammen Marmelade gekocht. 34 Kinder kommen in zwei Gruppen an zwei Nachmittagen in der Woche. Für die Gruppen gelten feste Regeln. Alle gehen respektvoll miteinander um, zeigen einander Wertschätzung und stimmen sich selbst bei Meinungsverschiedenheiten miteinander ab. „Ich hatte mal einige Manager hier, die sich umgesehen haben“, lacht Regina Rodriguez Melgarejo. „Die Kinder haben gesehen, wie die miteinander sprechen, und denen dann vorgeworfen: ‚Wir lassen hier die anderen ausreden!‘“

Ein Erlebnis der ganz besonderen Art ist auch die Gruppenfreizeit. Zum dritten Mal ging es 2013 auf eine einsame Alm, um dort fünf Tage ungestört in der Natur zu leben. Für die Kinder war die Zeit im Kleinwalsertal ohne Handy, Computer und Fernseher natürlich erst einmal eine Umstellung. Aber schnell lebten sie sich ein in das urige Leben, wo zusammen gekocht wurde, man Wildkräuter sammelte und natürlich auch mit Tieren therapeutisch arbeitete. Jeden Tag widmeten sich die Kinder einem anderen „Sinneskanal“, achteten aufmerksam an einem Tag vor allem auf die Geräusche um sich, an einem anderen Tag auf die Gerüche. Nach den fünf Tagen gab es nicht wenige Kinder, die gar nicht wieder weg wollten.

Nicht nur die Kinder, auch Fachleute von Psychiatrie und Ambulanzen stellen der Arbeit des Sternenhimmels ein positives Zeugnis aus. Leider werden Therapieformen wie diese nicht von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt. Der Verein finanziert sich daher durch Spenden. Die Liste der Sponsoren reicht von renommierten Stiftungen wie der Dietmar-Hopp-Stiftung oder der Sparkassenstiftung Starkenburg über Gewerbetreibende bis zu Privatleuten. Auch durch eine Vereinsmitgliedschaft oder Patenschaft kann man die Arbeit von Sternenhimmel unterstützen.

Mehr Infos unter: [www.sternenhimmel-ev.de](http://www.sternenhimmel-ev.de)

Spendenkonto:

Sparkasse Starkenburg, Konto 4112561, BLZ 50951469



## HISTORISCHE POSTKARTEN AUS DEM WESCHNITZTAL

Als die kaiserliche Reichspost von Thurn + Taxis im Jahre 1871 von der staatlichen Deutschen Reichspost abgelöst wurde, waren Postkarten nur für rein schriftliche Korrespondenz ohne Illustration vorgesehen. Die ersten frühen Ansichtskarten, die immer schwarz/weiß auf kleiner Fläche per Lithographie gedruckt wurden, gelten als „Vorläufer“ und sind heute gesuchte Sammlerstücke. Erst mit dem Einsatz der Chromolithographie, die farbige Drucke ermöglichte, kam es ab 1896 zum großen Durchbruch der topographischen Ansichtskarten. Begünstigt durch den zunehmenden Eisenbahnverkehr und den anwachsenden Tourismus konnte die Herstellung der Karten in Schnellpressen kostengünstiger geschehen und ihr Versand weite Verbreitung finden. Georg Frohna vom Geopark Weschnitztal referiert beim Heimat- und Museumsverein Zotzenbach über die Entwicklung von Ansichtskarten und stellt uralte Bilddokumente aus unserer Heimat vor. Die Bildreise beginnt in Weinheim und führt den Betrachter entlang der Weschnitz auf der B38 bis nach Fürth. Unterwegs zeigt sich eindrucksvoll, welche Veränderungen im Laufe von mehr als 100 Jahren im Ortsbild von Birkenau, Mörlenbach, Rimbach und Fürth stattgefunden haben. Im zweiten Teil des Vortrags werden Ansichtskarten ausschließlich von Zotzenbach und Rimbach zu sehen sein. Die ältesten Karten stammen aus der Zeit um 1897 und zeigen markante Gebäude und Straßenzüge der Gemeinden. Sie werden ergänzt durch Photokarten, die zwischen den Weltkriegen entstanden sind. Der Eintritt ist frei. Der Heimat- und Museumsverein freut sich über eine Spende.

Donnerstag, 16. Oktober, 20:00 Uhr  
Rotes Haus, Weiherer Weg 3, Zotzenbach



## TAG DER OFFENEN TÜR IN DER MUSIKWERKSTATT RIMBACH

Es wird Live-Musik, Drum-Circle zum Mitmachen und ein Gewinnspiel geben. Kinder können ein eigenes Rhythmus-Instrument basteln und an einem Malwettbewerb teilnehmen. Außerdem kann man sich über das Kurs- und Weiterbildungsprogramm der Musikwerkstatt – angefangen bei musikalischer Früherziehung bis hin zu Jazz-Theorie – informieren, wobei die Dozenten beratend zur Seite stehen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein: ein reichhaltiges Kuchen-Buffet lädt ein, sich während einer Pause zu stärken. Der Eintritt ist kostenlos.

[www.Musikwerkstatt-Rimbach.de/TagderOffenenTür](http://www.Musikwerkstatt-Rimbach.de/TagderOffenenTür)

Sonntag, 12. Oktober, Schlossstr.39, Rimbach

## ÖKUMENISCHER KLEIDERMARKT – SECONDHAND

Unter dem Motto „Herbst- und Winterkleidung – fast geschenkt“ wartet im evangelischen Gemeindehaus in Rimbach eine reichhaltige Auswahl an gepflegerter, modischer Secondhand-Bekleidung auf neue Besitzer. Gegen Bezahlung eines geringen Betrages sind Textilien für alle Altersgruppen vom Baby bis zum Senior zu haben. Der große Gemeindesaal verwandelt sich für zwei Tage in ein gut sortiertes Bekleidungscenter für die ganze Familie. Umkleidekabinen zum Anprobieren, freundliche Bedienung und kompetente Beratung gehören selbstverständlich zum Service. Der Rimbacher Kleidermarkt ist zugleich eine gute Adresse für alle, die sich von Kleidungsstücken trennen und diese einer sinnvollen Weiterwendung zuführen wollen. Er ist ein Gemeinschaftsprojekt von Evangelischer Kirchengemeinde Rimbach und Katholischer Pfarrei St. Elisabeth. Die Einnahmen aus dem Secondhand-Verkauf fließen karitativen Projekten der beiden Kirchengemeinden zu. Kleiderspenden werden - gereinigt und in gutem Zustand – vorab im ev. Gemeindehaus entgegen genommen.

Annahme von Kleiderspenden:

Mittwoch, 8. Oktober, 10:00-12:00 und 15:00-18:00 Uhr

Donnerstag, 9. Oktober, 10:00-12:00 und 15:00-17:00 Uhr

Öffnungszeiten zum Einkauf:

Freitag, 10. Oktober, 14:00-18:00 Uhr

Samstag, 11. Oktober, 10:00-15:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Staatsstr. 2 – 4, Rimbach

Kontakt: Ev. Gemeindebüro, Tel. 06253 - 972273

## OLIVER JOCHIM – „MY DNA“ CD-RELEASE 2014

Wenn man wie Oliver Jochim jahrelang als Sideman für andere Künstler gearbeitet hat, keimt irgendwann der Wunsch auf, der eigenen musikalischen Identität mehr Platz einzuräumen. Und so verwundert auch nicht der Titel seines Debutalbums als Leader, „my DNA“, auf dem der Odenwälder Gitarrist seine musikalischen Einflüsse eindrucksvoll in acht instrumentalen Eigenkompositionen darbietet.

Oliver Jochim schöpft aus einem großen musikalischen Fundus von klassischem Jazz über Pop bis hin zu Funk und Fusion. „Diese Vielfalt war nicht geplant. Wenn ich komponiere, muss ich mit meinen Ideen gehen – dann geht es nicht mehr um Etiketten wie ‚Jazz‘ oder ‚Pop‘, sondern um Musik.“ Dieser schwierige Spagat, der schon so manchen Künstler scheitern ließ, gelingt dem Gitarristen aus Birkenau-Reisen jedoch spielerisch. Bemerkenswert, mit welcher Leichtigkeit er sich durch die verschiedenen Genres improvisiert, ohne dabei den eigenen Stil zu verlieren. So geben sich herrlich unaufgeregte Swinglines wie bei „Green Spirit“ und „Tenor Terrorist“, energiegeladene Bossa- und Samba-Improvisationen wie bei „The Work Is Done“, sowie groovige, technisch nicht minder anspruchsvolle Funk- und Fusion-Soli wie bei „Ma’am You’ll Never Check It“ die Klinke in die Hand und nehmen den Hörer mit zu den musikalischen Eckpunkten seiner Karriere. Neben Gitarren und Komposition zeichnet er größtenteils auch für Bass- und Schlagzeugprogrammierung verantwortlich.

Unterstützt wird Oliver Jochim auf seiner Platte lediglich von ausgewählten Gastsolisten, wie beispielsweise Freddy Hau (u.a. Luxuslärm, We Will Rock You) oder dem jungen Mannheimer Saxophonisten Daniel Steigleder. Bei aller musikalischen Vielfalt



verkennt er jedoch nicht den Kern seiner Leidenschaft: „Meine Wurzeln liegen für mich im Jazz, bei Gitarristen wie Grant Green, Peter Bernstein oder Jonathan Kreisberg.“ Doch Oliver Jochim ist viel mehr als nur Kopist, er hat seine eigene Sprache gefunden und stellt der Welt seine musikalische Identität vor – „my DNA“. Die CD gibt es in den hiesigen Buchläden.

### Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art, HU + AU, Klimaservice



Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)



-Tuning

Unfall-Instandsetzen

Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt auch bei uns:

Neuwagenbestellung zu attraktiven Preisen!  
(z. B. : VW, Audi, Seat, Skoda, Ford; Hyundai, Kia)

Telefon: 06209/67 67

Internet: [www.autohaus-bonvoyage.de](http://www.autohaus-bonvoyage.de)

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

# TRUST

## BÜROPARADIES

### Einkaufen in Birkenau:

Bürobedarf mit Overnight-Bestellservice  
Papeterie • Spielwaren • Geschenkartikel  
Tischdeko • Zeitschriften • Tabakwaren  
Postkarten für alle Anlässe u. v. m.

**Birkenau, Hauptstrasse 85  
ehemaliges Minicenter**

# Westernreiten



Foto: Biber Studio

*Für den pferdefernen Laien sind die vielfältigen Kategorien des Reitsports ein Buch mit sieben Siegeln.*

*Eines der Kapitel aus diesem Buch schreibt seit über 20 Jahren Alexander Ripper aus Fürth kräftig mit: Er ist mit Leib und Seele Westernreiter und kann in seiner Paradedisziplin, dem Reining, auf eine Vielzahl an deutschen Meistertiteln verweisen.*

(kw) Westernreiten ist ein Reitstil, der sich aus dem Arbeitsalltag der Cowboys der großen Rinderfarmen im amerikanischen Westen entwickelt hat. Für deren Arbeit war es wichtig, eine Hand für das Lasso frei zu haben, deswegen wurden die Pferde so trainiert, dass sie auf minimale Gewichts- und Schenkelhilfen präzise reagierten. Im Idealfall wird der Zügel einhändig geführt und hängt lose durch, man spricht dann vom sogenannten „Neck-Reining“. Westernpferde werden speziell auf die Anforderungen dieser Reitweise gezüchtet, es werden Pferde mit einer Widerristhöhe bis zu 160 cm bevorzugt. Bekannte Pferderassen fürs Westernreiten sind Quarter Horses, Paint Horses oder Appaloosas.

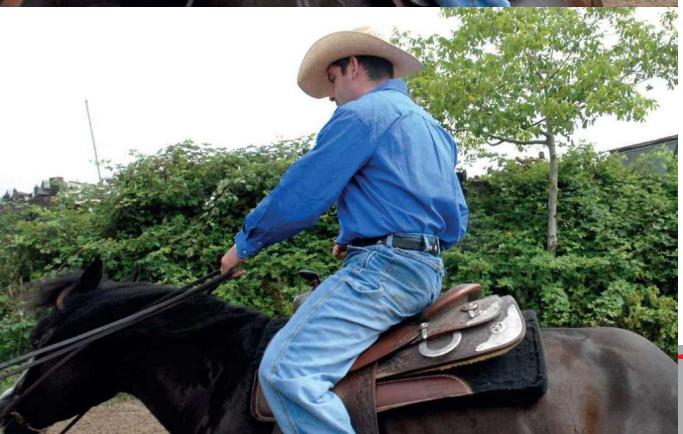
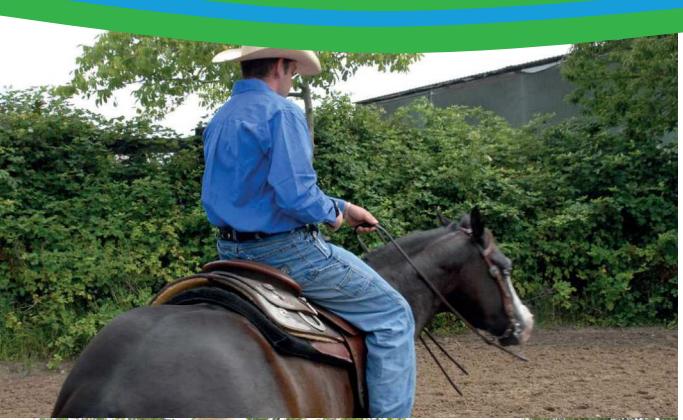
Das „Reining“ (von „Rein“, englisch für Zügel) ist mittlerweile innerhalb des Westernreitens eine populäre Disziplin mit eigenem Regelwerk geworden. Diese Disziplin wird im Galopp

geritten, sie ist gemischt mit Tempowechseln, Drehungen (Spins), Stopps (Sliding Stop) und Rückwärtsrichten (Back up). Ein vorgeschriebenes Muster (Pattern) ist auswendig zu reiten, innerhalb dieser Aufgabe müssen diverse Manöver wie z. B. Spins, Sliding Stops und Rückwärtsrichten in festgelegter Reihenfolge absolviert werden. Reining ist seit April 2000 offiziell als FEI-Disziplin (FEI: International Federation of Equestrian Sports) anerkannt und Bestandteil der Weltreiterspiele.

Doch wie kommt ein Odenwälder Bub wie Alexander Ripper ausgerechnet auf die Idee, sich im Westernreiten zu profilieren? Die Frage ist schnell beantwortet: Schon als Kind ist Alexander auf dem elterlichen Hof von Georg Ripper viel geritten. Georg Ripper kaufte sich irgendwann Quarterhorse-Stuten und



Sliding Stop



begann eine kleine Zucht. Zur Unterstützung beim Zureiten der Fohlen holte er sich den Amerikaner Wayne Neason auf den Hof. So konnte Alexander Ripper direkt an der Quelle lernen und holte sich im zarten Alter von 13 Jahren schon den ersten Jugend-Europameister-Titel im Reining. Seine Berufswahl war klar: Er lernte Pferdewirt zunächst auf dem elterlichen Hof, später sammelte er Erfahrungen auch bei längeren Aufenthalten in Scottsdale, Arizona, USA.

In Alexander Rippers Auffassung zeichnet sich das Westernreiten durch eine besondere Harmonie zwischen Ross und Reiter aus. Der gute Westernreiter muss sein Pferd instinktiv verstehen können, um die hohen Anforderungen bei Wettkämpfen zu erfüllen. Dazu gehört auch: Üben, üben, üben. Für ihn hat sich diese Philosophie ausgezahlt, diverse erste Plätze bei deutschen und europäischen Wettbewerben zeugen davon. Und: Er ist einer der glücklichen Menschen, denen Beruf und Berufung eins ist, er kann von seiner Pferdeleidenschaft seinen Lebensunterhalt bestreiten.

Als gefragter Lehrer im Westernreiten gibt er gerne sein Wissen und Können weiter, er reitet und trainiert Pferde im Auftrag ihrer Besitzer und bietet sogar eine langjährige Erfolgsplanung von Showpferden an. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: [www.ar-performancehorses.de](http://www.ar-performancehorses.de)



Foto: A. Deck

## LAMMEL – LAUER - BORNSTEIN

Es geht um die Leerstellen, um die Momente im musikalischen Fluss, die gerade nicht durch eine klare Klangaussage festgelegt sind. Sie sind Ausgangspunkt für Assoziationen, für Hörerleben im Spannungsfeld zum Bekannten, zu Gewohnheiten und Besonderheiten. Im Fall des Klaviertrios hat dieses Wechselspiel von Atemholen und Anspannung, von Loslassen und Wiederfinden grundlegende Bedeutung. Denn in dieser beliebten Besetzung wurde schon so viel entwickelt, dass die kollektive, die einzelnen Stärken der Musiker gleichberechtigt nutzende Energie über die Kraft der Aussage entscheidet. Die wiederum entsteht nur dann, wenn jeder der Beteiligten sich zurücknehmen kann, um die anderen klingen zu lassen. Das Trio von Andreas Lammel, Florian Lauer und René Bornstein

basiert auf Aufmerksamkeit, Präzision, Empathie. Die Musiker lassen viel Raum, um Motive zu erforschen, Stimmungen knospen zu lassen, mit Texturen zu experimentieren. Sie arbeiten mit langen Gestaltungsbögen und Steigerungsmustern, mit harmonisch vielseitigen Zusammenhängen, die sich erst aus der Situation heraus ergeben und zuweilen an andere Orte führen, als man zunächst annehmen könnte. Sie bleiben damit im Rahmen des formalen Spielens und genießen zugleich eine Freiheit, die innerhalb der Grenzen alles offen lässt. Sie stellen ein Trio vor, das ganz bei sich ist.

<http://lammel-lauer-bornstein.tumblr.com>

Sonntag, 26. Oktober, 17:00 Uhr, Studiobühne  
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

**verkaufsoffener sonntag am 12. oktober**

Die schönste Herbstdeko  
im Tal!

adrianblumen

hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . [www.blumenadrian.de](http://www.blumenadrian.de)

## PFARRER, LEHRER UND EIN HERRSCHAFTLICHER AMTMANN IN BIRKENAU

Birkenau war ab 1721 an die Wambolts von Umstadt als alleinige Ortsherren verliehen. Ihre Ortsherrschaft endete 1806 mit dem Übergang an das Großherzogtum Hessen als eine Folge der Napoleon'schen Umwälzungen in Europa. Und genau in diese unruhigen Zeiten fällt das gemeinsame Wirken von drei Personen, die Birkenau prägten und somit nachhaltig Ortsgeschichte schrieben. Um die damalige Hierarchie einzuhalten, soll zuerst die Rede vom Wamboltischen Amtmann Ignatz Bouthelier sein, der ab 1783 bis 1812 als Vertreter der Ortsherrschaft in Birkenau tätig war. Eine Persönlichkeit, von der man heute den Eindruck gewinnt, dass sie überfordert war und von ihrem Amt förmlich „aufgefressen“ wurde. Im Frühjahr des Jahres 1799 war Bouthelier himmelhoch jauchzend, als es ihm als „Befehlshaber“ des Weschnitztales gelang, einen Franzoseneinfall mit Hilfe des sog. „Odenwälder Landsturms“ zurückzuschlagen. 1812 ging er als gebrochener und überschuldeter Mann in seinen Ruhestand, den er allerdings nur recht kurze Zeit überlebte.

Johann Martin Hacker, evangelisch-lutherischer Pfarrer in Birkenau von 1761 – 1814 war aus härterem Holz geschnitten, was auch wegen der permanenten Streitereien mit der anderen Konfession voneinander waren. Ob es sich um das doppelte Trauergeläut für den verstorbenen Kaiser Franz I. 1765 handelte - heute eher eine lustig anmutende Episode - oder um Streitigkeiten wegen des Simultaneums in der Birkenauer Kirche, Hacker vertrat die Interessen seiner Pfarrgemeinde nachhaltig und meist mit Erfolg.

Johann Leonhard Schneider war in Personalunion ev. Schullehrer und Gerichtsschreiber von 1783 – 1835. Er war es wohl, der bestens über das aktuelle Geschehen in Birkenau informiert war. Heute würde man ihn vielleicht als bauernschlau bezeichnen, da er gleichzeitig auf mehreren Hochzeiten tanzte. Er gab sich volksnah und berichtete gleichzeitig der Ortsherrschaft inkognito, wie er es formulierte, über angeblich in Birkenau bestehende Missstände. Der Kulturverein Birkenau lädt zu einer kurzweiligen Reise in die Birkenauer Ortsgeschichte ein.

Montag, 13. Oktober, 20:00 Uhr, Altes Rathaus Birkenau

Gute Nacht, ihr Sorgen ...



© GordonGrand - Fotolia.com



**SenVital**  
Senioren- und  
Pflegezentrum  
Mörlenbach am  
Bürgerhaus GmbH  
Brückenacker 4  
69509 Mörlenbach

06209 7170-0  
info-moerlenbach@senvital.de  
www.senvital.de



## Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht

MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22  
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604  
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25  
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443  
Telefax 06209 - 7973 441

[www.winklerrecht.de](http://www.winklerrecht.de)

# Hier kaufen!

**Nutzfahrzeuge**  
einfach nützlich  
**Kleintransporter aller Marken**

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90  
[holschuhkfz@web.de](mailto:holschuhkfz@web.de) · [www.nutzfahrzeuge-bensheim.de](http://www.nutzfahrzeuge-bensheim.de)  
Finanzierung: An- und Verkauf

## Musik

**Mittwoch 1. Oktober**  
**Donnerstag 2. Oktober**  
**Freitag 3. Oktober**  
**Samstag 4. Oktober**

### Mary P.

MLS-Musical  
Mittwoch, 19:30 Uhr  
Donnerstag, 19:30 Uhr  
Freitag, 17:00 Uhr  
Samstag, 17:00 Uhr  
Bürgerhaus Mörlenbach

### Samstag 4. Oktober

#### Ricky King

Der King lebt!  
19:00 Uhr  
Stadthalle Weinheim

### Samstag 11. Oktober

#### „L'important c'est la rose...“

Französische Chansons mit  
Charly Djivanidis/Gesang und  
Oxana Schmiedel/Piano  
siehe Seite 6  
19:30 Uhr  
Bürgerhaus Mörlenbach

### Sonntag 12. Oktober

#### Tanzkaffee mit dem Salon Orchester Chapeau

mit Schlagern der 20er bis 40  
Jahre Kaffee und Kuchen -  
Eintritt auf Spendenbasis  
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr,  
Dorfgemeinschaftshaus  
Bonsweiher

### Sonntag 12. Oktober

#### Tag der Offenen Tür

siehe Seite 14  
14:00 -17:00 Uhr, Musikwerkstatt,  
Schlossstr. 39, Rimbach

### Sonntag 12. Oktober

#### 100 Jahre Ev. Kirchenchor Zotzenbach

Jubiläumskonzert  
17:00 Uhr, Evangelische  
Kirche Zotzenbach

### Freitag 17. Oktober

### Samstag 18. Oktober

#### Odenwälder Shanty Chor: „25 Jahre Land in Sicht“

Jubiläumsprogramm  
jeweils 20:00 Uhr, Einlass  
19:00 Uhr, TG-Halle (Alte  
Turnhalle), Laudenbach

### Samstag 18. Oktober

#### Mit Tuten und Blasen für die Orgel

Bläser- und Orgelkonzert für  
die Orgelrenovierung  
Mannheimer Blech,  
Leitung Prof. Ehrhard Wetz,  
LKMD Johannes Michel  
(Mannheim) - Orgel  
19:00 Uhr, Evangelische  
Kirche Rimbach

### Samstag 18. Oktober

#### FUNtastiChor im Kunstmuseum

siehe Seite 10  
20:00 Uhr, Alte Schule  
Kirchgasse 5, Rimbach

### Samstag 18. Oktober

#### Crazy Petticoats: 100 Jahre Geburtstagsparty

Mit The Monk  
und Die Gallier  
20:00 Uhr  
Stadthalle Weinheim

### Samstag 18. Oktober

#### The Irish Voices

20:00 Uhr, „Burg Waldau“  
Wahlen

### Freitag 24. Oktober

#### Offene Bühne

Das Vortragsspodium für  
Jedermann, Eintritt frei  
19:30 Uhr, Musikwerkstatt,  
Schlossstr. 39, Rimbach

### Sonntag 26. Oktober

#### JOANA & Adax Dörsam

VVK: www.altedruckerei.com  
11:00 Uhr  
Alte Druckerei, Weinheim

### Sonntag 26. Oktober

#### Lammel/Lauer/Bornstein

siehe Seite 18  
17:00 Uhr, StudioBühne Fürth  
Fahrenbacher Straße

### Sonntag 2. November

#### Chor-Orchester-Konzert

mit dem Oratoriendorch  
Rimbacher Singkreis und dem  
Orchester La palatina nova,  
Leitung: Klaus Thielitz  
siehe Seite 7

17:00 Uhr  
Katholische Kirche Fürth

## Wir retten

### Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

**in unserem Digital - Studio**

## Kabarett

Samstag **18.** Oktober

**Chako Habekost:**  
Der Palatinator

siehe Seite 11  
20:00 Uhr, TV Halle Fürth

Donnerstag **30.** Oktober

**Franz Kain:**  
Die Woch' ist nicht genug

siehe Seite 22  
20:00 Uhr  
Bürgerhaus Mörlenbach

# Miele

IMMER BESSER

Wir sind  
autorisierter  
**Miele**  
Vertragskundendienst  
und  
autorisierter  
**Miele**  
Vertragsfachhändler

**FRIES**  
ELEKTRO

Tel. 06201 31082  
Fax 06201 34576  
Mobil 0171 9066940  
fries-elektro@t-online.de  
www.fries-elektro.de

Hauptstraße 67  
69488 Birkenau

## Vorträge



**Villa Verde**  
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-  
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -  
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -  
auch zum Thema  
Rohfleischfütterung!

**TRÖST**  
TIERPARADIES

Hauptstrasse 85  
69488 Birkenau  
Tel: 06201 | 34 36 7  
Fax: 06201 | 39 06 30  
info@tierparadies-Trost.de  
www.tierparadies-Trost.de

Donnerstag **9.** Oktober

**Die Heilkunst der Bienen**

siehe Seite 11  
18:00 Uhr, Evangelisches  
Gemeindehaus Mörlenbach

Montag **13.** Oktober

**Pfarrer, Lehrer und ein  
herrschaftlicher Amtmann  
in Birkenau**

siehe Seite 19  
20:00 Uhr  
Altes Rathaus Birkenau

Donnerstag **16.** Oktober

**Historische Postkarten  
aus dem Weschnitztal**

siehe Seite 14  
20:00 Uhr, Rotes Haus  
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

# BREHM

IMMER BESSER

IB  
**BREHM**  
■ 06201 / 3 99 00  
■ maler-brehm.de

## Energieausweis

### Energieberater

Dieter Brehm  
**Malermeisterbetrieb**

## Kunst

Sonntag **26.** Oktober

**Kunst-, Handwerk, Hobby-  
Ausstellung**

ab 11:00 Uhr, Bürgerhaus  
Mörlenbach

Sonntag **26.** Oktober

**Kunst und Krempel**

siehe Seite 10  
ab 15:00 Uhr, Rotes Haus  
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

**Ehmann Gravuren**

JOHANN EHMANN



GRAVEURMEISTER

**Ihr Partner für Beschriften  
Kennzeichnen  
Markieren**

**D A S P R O G R A M M**  
Industriegravuren  
Frontplatten  
Handgravuren  
Schilder  
für privat + Gewerbe  
Stempel  
Pokale, Medaillen  
Präsente  
für Jubiläen + Ehrungen

**Grauieren  
und mehr**

**Tolle Auswahl  
wunderschöner  
Taschen**  
renomierter Hersteller

Sohuh- und Sporthaus  
**HECKMANN**  
Birkenau, Brückenstraße 4  
Telefon 3 11 17  
www.heckmann-birkenau.de

# Tschüss Bauch!

Gezielt abnehmen mit der  
Airpressure Bodyforming Methode



Urlaubspeck  
weg mit

Slim Belly

4 Wochen mit je 3 Einheiten pro  
Woche leichtem Ausdauertraining  
à 30 Minuten mit Slim Belly,  
zusätzlich erhalten Sie bewährte  
Ernährungsregeln.  
Teilnahmegebühr:  
19,90 Euro/Woche



Infos und Anmeldung :

Auf der Aue 9 | Birkenau | Tel.: 06201 3 90 99 36  
[www.effektiv-fitness.de](http://www.effektiv-fitness.de)

## Magazin



### DIE WOCH' IST NICHT GENUG

Machen Sie immer mehr, kommen aber zu nichts? Brauchen Sie noch fünf Minuten? Verbringen Sie täglich Stunden damit, Ihren Terminkalender zu aktualisieren? Der Weinheimer Mundart-Kabarettist Franz Kain ist in seinem Programm einem Phänomen auf der Spur: Die Zeit vergeht nicht mehr, sie verläuft sich!

Konsequent fordert Kain den Kalender 2.0., in dem die Kurpfälzer in ihrem eigenen Rhythmus leben dürfen: Wir brauchen den Donnerstag als neuen Freitag, damit der Sonntag wieder wird, was er sein soll: der Tag zum Ausruhen vor dem außergewöhnlichsten Tag, dem Montag: unerschöplicher Quell von Pleiten, Blech und Pannen. Franz Kain hat während der zweistündigen Mundartistik noch Zeit genug, Themen anzukratzen, die nicht auf der Agenda stehen: Wann kommt die Helmpflicht für Fußgänger? Wo sind die Palomino-Pferde geblieben? Und: Zählt die Flaschenrückgabe am Wochenende schon zu der Kategorie Eventmanagement? Kain schaut zurück in eine Kindheit, in der noch das Fahrrad öfter klingelte als das Telefon und voraus in eine Zukunft, in der dank EU die Gesundheit über den Menschenverstand triumphiert.

Franz Kain macht sich in seinem dritten Soloprogramm auf, den Kurpfälzer Kalender zu retten. Denn eins ist klar: „Die Woch` ist nicht genug!“

Vvk: Kartenshop DiesbachMedien; Geschäftsstelle OZ, Fürth, Der Buchladen Ohlig, Mörlenbach und Birkenau

Donnerstag, 30. Oktober, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

# SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft      Musikschiule

Haupstrasse 23      64658 Fürth      Tel. 06253-23206

## KLEINANZEIGEN

Musikliebhaber kauft ihre Schallplatten Sammlung.

Biete faire individuelle Preise. Angebote bitte an:

[maunzbert@congstar.de](mailto:maunzbert@congstar.de) oder Telefon 0151 22344328

Geldbaum (Crassula ovata), Höhe (incl. Topf) und Durchmesser jeweils ca. 85 cm, aus Platzgründen an liebevolle Hände abzugeben. Telefon 06209 4610

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter [www.weschnitz-blitz.de](http://www.weschnitz-blitz.de) und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Biber Studio  
Grafik • Design



Klaus Weber Mörlenbach 06209 - 4610

## Weschnitz-Blitz

### • WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

### • LISTE DER VERTEILSTELLEN:

#### • BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz  
Der Buchladen Birkenau  
Blumen Adrian  
Rathaus  
Möbel Jäger  
Rathaus Apotheke  
Sparkasse Starkenburg  
Fries Elektro  
Bräumer Natursteine

#### • REISEN

Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
TFD Mayer

#### • NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch  
Gemüse Kohlmann

#### • MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach  
Radio Gusshelbauer  
Ehmann Gravuren  
Rathaus  
Bäckerei Joest  
Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
Bäckerei Wagenek  
Praxis Dr. Winkler  
Friseursalon Dapper  
Sparkasse Starkenburg  
Fit-Inn  
Pecher Optik  
Langklingerhof

#### • BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

#### • WEIHER

Bäckerei Wagenek  
Gasthaus zur Mühle

#### • RIMBACH

Bäckerei Brehm  
Le Bistro  
Lesezimmer  
Jugendmusikschule  
Musikhaus Helmle  
Bäckerei Schmitt  
Rathaus  
Voba Weschnitztal  
Hofladen F. Krebs  
Praxis Dr. Eidenmüller  
Sparkasse Starkenburg

#### • ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek  
Getränke Strecker

#### • MITLECHTERN

Dorfschänke

#### • FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus  
Edeka Frischmarkt Bylitz  
Rathaus  
Voba Weschnitztal  
Buchhandlung Valentin  
Bäckerei Löffler  
Bäckerei Schmitt  
Sparkasse Starkenburg  
TV-Halle

#### • ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

#### • ELLENBACH

Eselsmühle

### REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE NOVEMBER-AUSGABE  
FREITAG, DER 10. OKTOBER

!

### IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz  
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender  
Herausgeber: Biber Studio  
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach  
Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)  
Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)  
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg  
Telefon: 06209 - 713786  
Email: info@weschnitz-blitz.de  
Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter  
[www.weschnitz-blitz.de](http://www.weschnitz-blitz.de)

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,  
Telefon: 06209 713786

**Wir machen Ihr T-Shirt:  
Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu  
6 Farben mit optimaler Haltbarkeit!**

Unser Druck



- Ihr T-Shirt!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen  
Telefon 06209 3526 E-Mail: [tfd.em@t-online.de](mailto:tfd.em@t-online.de)  
Internet: [www.tfd-sport.de](http://www.tfd-sport.de)

# Lalalalangsaaaames Internet?



## Schnell wechseln!

[www.gemeindenetz.info](http://www.gemeindenetz.info)

Highspeed surfen mit bis zu  
**50 Mbit/s**



**LEBENS ZENTRUM**  
Am Brückeacker  
Mörlenbach

Gemeinsam leben im Herzen des Weschnitztals

**Sorgenfreier wohnen im Alter**

Die Seniorenresidenz wird weiter ausgebaut und zukünftig als: „Lebenszentrum Am Brückeacker“ mehr bieten. Eine Einrichtung für Senioren und Menschen mit Handicap.

Nächster Bauabschnitt: 18 Wohneinheiten zur Miete oder zum Kauf (46-109 qm) Baubeginn März 2014

nähere Infos  
Tel: 06209 - 54 44

**SenVital** **BWHS**

[www.lebenszentrum-am-brueckenacker.de](http://www.lebenszentrum-am-brueckenacker.de)